

Siedlungswasserbau, Industrierwasserwirtschaft und Gewässerschutz

(Nachfolge Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Raimund Haberl)

An der Universität für Bodenkultur Wien, am Institut für Siedlungswasserbau, Industrierwasserwirtschaft und Gewässerschutz im Department Wasser-Atmosphäre-Umwelt (<http://www.wau.boku.ac.at/sig.html>), ist ab 01.12.2012 die Universitätsprofessur für Siedlungswasserbau, Industrierwasserwirtschaft und Gewässerschutz nachzubesetzen. Die Stelle wird gemäß §98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

In der **Lehre** zählt diese Professur zu den zentralen Kerneinrichtungen im Bereich der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft. Die Studien zur „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft“ stellen ihrerseits ein Alleinstellungsmerkmal der BOKU dar.

In der **Forschung** ist das Hauptaugenmerk dem Schutz des Wassers, der Versorgung mit Trink- und Brauchwasser sowie der Ableitung und der Wiederverwendung und Reinigung von Abwasser zu widmen. Dabei sind die konkurrierenden Nutzungsansprüche an die Ressource Wasser zu berücksichtigen und Grundlagen für wissenschaftlich fundierte, objektive und nachvollziehbare Entscheidungen zu schaffen.

Die/der Professor/in hat das Fachgebiet **Siedlungswasserbau, Industrierwasserwirtschaft und Gewässerschutz** mit den folgenden Schwerpunkten in Forschung und Lehre unter den Gesichtspunkten der technischen, ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit zu vertreten:

- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Verfahrenstechnik der Wasser- und Abwasserbehandlung
- Infrastrukturmanagement
- Siedlungsentwässerung
- Industrierwasserwirtschaft
- Ressourcen-orientierte Kreislaufsysteme
- Chemie und Mikrobiologie im Wasserfach
- Wasserversorgung und Abwassermanagement in Entwicklungsländern

Für die Bearbeitung dieser vielfältigen Aufgaben steht dem Institut ein interdisziplinär zusammengesetztes Personal sowie eine umfangreiche und moderne Infrastruktur zur Verfügung (z.B. chemisch-mikrobiologische Labors, Versuchstechnikum, Anwendungsorientierte EDV-Ausstattung, Feldmessgeräte inklusive (Fern)Überwachungssysteme).

Anforderungsprofil:

Von den BewerberInnen wird erwartet:

- Eine der Verwendung entsprechende, abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung mit facheinschlägigem Doktorat.
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi), oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin /Universitätsdozent gleichzuhaltende wissenschaftliche Befähigung für ein relevantes Fachgebiet.
- Erfahrung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern

- Bereitschaft zur Internationalisierung in Lehre und Forschung
- Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation
- Erfahrungen mit der Lösung wasserwirtschaftlicher Probleme in Schwellen- und Entwicklungsländern
- Erfahrung mit der Einwerbung nationaler und internationaler, öffentlicher und privater Forschungsmittel, um die Drittmittelforschung als wesentliches Standbein des Instituts zu gewährleisten
- Management- und Führungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, soziale Kompetenz
- Fähigkeit zur Koordination eines analytischen Labors und eines Versuchstechnikums
- Vertretung des Faches in der Öffentlichkeit sowie in den wesentlichen nationalen und internationalen Fachgremien
- Einbindung in einschlägige Schwerpunkt- und Kooperationsprogramme der BOKU
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der BOKU
- Einbindung in die fachrelevante postgraduale und außeruniversitäre Weiterbildung

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte in 6-facher Ausfertigung bis spätestens **31.05.2012** (Datum des Poststempels) an den Rektor der Universität für Bodenkultur Wien, A-1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 70.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit
- Verzeichnis der Publikationen (referiert, nicht referiert), Vorträge und Projektarbeiten
- Sechs Publikationen neueren Datums
- Grobkonzepte zu Forschung und Lehre; Darstellung von fachlichen Schwerpunkten
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Position besonders geeignet zu sein (max. 1 A4-Seite)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (4.571,20 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und über die BOKU bzw. das Department können dem Web entnommen werden:

www.boku.ac.at/professuren-ausschreibungen.html

www.wau.boku.ac.at/wau.html

Der Rektor
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. DDDr.h.c. Martin H. Gerzabek